

11 Schönburg Bern: Vom ehemaligen Post-Hauptsitz zu neuer und vielfältiger Nutzung.



14 Helvetia Versicherungen Basel: Neuer Hauptsitz nach Plänen von Herzog & de Meuron.



27 Zug: Aufwertung zweier Liegenschaften nach denkmalpflegerischen Grundsätzen.



42 Lichtlösung: Ein Dorfplatz im Wallis wird mystisch in Szene gesetzt.



06

«Jedes Gebäude hat seine eigene Geschichte und seine Charaktere»

Interview mit Martina Di Tommaso, Projektleiterin Bestandsentwicklung der Marti Renovationen AG



Vom ehemaligen Post-Hauptsitz zu Wohnungen, Hotel, Retail und Sport

In der Berner Schönburg entstehen auf über 22'000 Quadratmetern Fläche rund 150 neue Mietwohnungen, ein Hotel, ein Fitnesscenter sowie ein Supermarkt. Das bestehende, markante Gebäude bleibt erhalten, aber die Fassade und die Haustechnik werden vollständig erneuert. Die Bauarbeiten sollen von Anfang 2017 bis Herbst 2019 dauern.

Text: Philipp Dreyer,
Swiss Prime Site
Bild: Arge Schönburg,
Theo Hotz Partner,
Marazzi+Paul



Die Schönburg in Bern ist seit 2014 im Besitz der Swiss Prime Site. Der von Theo Hotz realisierte Bau diente von 1970 bis 2009 der Schweizerischen Post als Hauptsitz. Mit dem Auszug der Postdirektion und dem Verkauf der Liegenschaft wurden mehrere Studien zur Transformation des Gebäudes ausgearbeitet. Das zur Ausführung gelangte Projekt sei das Resultat einer intensiven Auseinandersetzung mit Ort und Nutzung, betonen die Projektverantwortlichen. Im November vergange-

nen Jahres fand die Projektpräsentation statt. Der ehemalige Hauptsitz wird einer neuen hochwertigen und gemischten Nutzung zugeführt. Mit der Umnutzung ist mehr als die Hälfte der Gesamfläche für Wohnungen reserviert. Geplant sind 135 Mietwohnungen und 15 Townhouses. Ferner wird ein Drei-Stern-Business-Hotel der Design-Hotelkette Prizetotel realisiert. Hinzu kommen Ladenflächen sowie ein Fitnesscenter. Im kreuzförmigen Gebäude wird im Süd-, im Ost- und im Westflügel gewohnt. ▶

▲ Blick von der Viktoriastrasse: Die Schönburg wird eine komplett neue Fassade erhalten.



Die grosszügigen 2½- bis 5½-Zimmer-Mietwohnungen bestehen mit einer Aussicht auf die Berner Altstadt und die Alpen.

Der Hotelbetrieb soll im Nordflügel untergebracht werden. Die Schönburg erhält eine komplett neue Fassade. Im Innern findet eine weitgehende Erneuerung der Gebäudetechnik statt. Die parkähnliche Umgebung, einschliesslich der grosszügigen Eingangssituation, bleibt erhalten. Swiss Prime Site ist überzeugt, mit der Schönburg in Bern ein attraktives und wegweisendes Projekt realisieren

zu können. «Für uns als Entwickler und Gestalter von Lebensräumen bietet das Projekt alle Zutaten, um ein Gebiet durch ein interessantes Konzept aufzuwerten», betont Peter Lehmann, CIO Swiss Prime Site. «Mit der Schaffung neuen Wohnraums und eines neuen Hotels ist es uns zudem gelungen, wichtige Bedürfnisse der Stadt Bern und ihrer Bewohner zu erfüllen.» ■

Fakten zum Projekt «Schönburg», Bern

Idee/Nutzung

Umnutzung des ehemaligen Hauptsitzes der Schweizerischen Post

Lage Viktoriastrasse 21, 21A, 21B

Grundstücksfläche 14'036 m²

Nutzfläche 23'900 m²

Nutzung

Wohnen [2 ½- bis 5 ½-Zimmer-Wohnungen], Townhouses, Büro, Hotel, Fitnessstudio (1'200 m²), Retail (1'000 m²)

Termine Geplante Realisierung: 2017–2019

Investitionsvolumen Rund 130 Mio. CHF

Investorin/Bauherrschaft Swiss Prime Site AG

Architektur Theo Hotz AG, Zürich
Marazzi+Paul Architekten AG, Muri bei Bern

Vermarktung Immooveris AG, Bern

Kontakt

Peter Lehmann, Chief Investment Officer
Projektverantwortlicher
Telefon +41 (0)58 317 17 30
peter.lehmann@swiss-prime-site.ch

Web www.schoenburg-bern.ch